

Die gesamte riesige Wandflucht rechts vom Hundstein, mit dem von der Fälenalp gesehen mächtigen Felsklotz des Pt. 2041, hatte bis anhin noch keine Kletterer gesehen. Eigentlich unglaublich, denn dort wartet noch manch schöner Felsmeter auf Erstbegeher. Ermuntert durch den toll ausgefallenen Alpsteinmarathon links davon, haben wir uns entschlossen auch hier eine Linie durch den teils grasigen Vorbau zu finden. Die Route ist dabei teils etwas gesucht ausgefallen, bietet nun aber ebenso wie sein grösserer Nachbar nebenan, oft tollen Fels und schöne, homogene Kletterei. Auch hier sollte aber die Länge nicht unterschätzt werden. Durch die gut 500m hohe Wandflucht braucht man oft länger, als es aussieht... Die Absicherung ist auch hier gut aber besonders gegen oben im steileren Teil wird auch mal ein selbst gelegter Friend nötig. Der Vorsteiger sollte gut vorausschauend klettern um Seilzug zu vermeiden und auch härtere Stellen zwingend frei bewältigen können. Saisonschluss ist sicher nicht ganz so lohnend wie der Alpsteinmarathon, dafür etwas weniger lang. Schwächere Nachsteiger sind aber auch hier in gewissen Quergängen gut gefordert! Nach der 12. Seillänge könnte man über Felsstufen und steiles Gras rechts hinauf zum Hundsteinweg gelangen. Diese Auskeifvariante ist aber nur für wirklich Trittsichere anzuraten. Zum Abstieg muss man vom letzten Stand rund 50 Höhenmeter aufsteigen zum Pt. 2041. Dort trifft man auf den als „Alpine Route“ (weiss-blau-weiss) markierten Hundsteinweg. Für gute Gänger sind dafür feste Turnschuhe ausreichend. Abseilen über die Route ist zwar möglich, dauert aber lange und ist wegen schrägen Abseilstrecken nicht einfach. Es ist deshalb vom Abseilen eher abzuraten. Im Herbst hat der Einstieg am Morgen recht spät Sonne und eine Stirnlampe kann für den Abstieg sinnvoll sein... Der beste Zustieg zur Fälenalp führt von Brülisau durchs steile Brüeltobel auf der Fahrstrasse in 1,5h zur Bollenwees. Hier empfiehlt es sich zu Übernachten um am nächsten Morgen nach gemütlichen 15Min. dem See entlang fit einzusteigen.

HUNDSTEIN PT. 2041 SAISONSCHLUSS

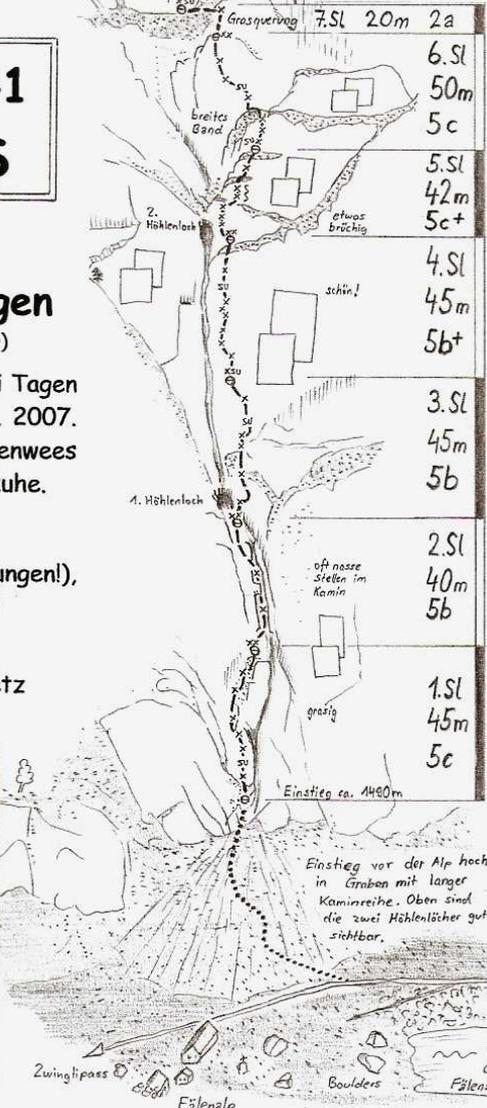
★★★ 6b ; 16 Seillängen
(637 Klettermeter)

Die ganze Route wurde im Herbst 07 an drei Tagen von unten erstbegangen. Vollendet am 1. 11. 2007. An diesem Abend war auch auf der Bollenwees Saisonschluss und der Alpstein hatte seine Ruhe.

Christoph Angst, Thomas Wälti

Material: 10 Express (teils mit Verlängerungen!), Bandschlingen, Friends 1 bis 2,5, 50m Seil

1. Rp Beg. Thomas am 20.10.08 mit Lukas Goetz



Viel Spass im neusten Abenteuer des Alpsteins!
Christoph und Thomas



Christoph in der 8. Sl

